

# Pressemitteilung



Flughafendamm 12  
28199 Bremen

16. März 2014

■ ■ ■ ■  
Bei Presseanfragen:

E-Mail: [info@bsag.de](mailto:info@bsag.de)  
Internet: [www.bsag.de](http://www.bsag.de)

## BSAG: Nach weltweiter Ideensuche mit völlig neuer Website im Netz

- Praktischer, schneller, informativer
- Zeitgemäßer Service, der Spaß macht
- Online ab dem 19. März 2014

(Bremen.) Wann kommt meine Bahn? Welches Ticket benötige ich, wenn ich aus der City in den Bremer Norden fahren möchte? Und in welchen Berufen kann man sich bei der BSAG eigentlich ausbilden lassen?

Drei Fragen von mehreren tausend Auskunftswünschen, die über ein Jahr verteilt die Bremer Straßenbahn AG erreichen und beantwortet werden. Immer mehr Anfragen kommen über das Internet, sei es als Mail oder – in noch viel größerer Zahl - als Suchanfrage auf der Website des Verkehrsunternehmens. Allein im Jahr 2012 verzeichnete die BSAG-Website rund 5,8 Millionen Besuche. Tendenz steigend.

Grund genug, den Internet-Auftritt der BSAG nach über zehnjähriger Laufzeit komplett zu überarbeiten. Unter der Leitung von Hajo Müller (BSAG-Vorstand für Finanzen, Marketing und Vertrieb) wurde von einer eigens eingesetzten Arbeitsgruppe des Hauses ein völlig neuer und zeitgemäßer Ansatz entwickelt. Dazu bündelte man kreatives Potenzial mit technischem Sachverstand und Kenntnissen aus der Praxis. Die Arbeitsgruppe holte als Kreativkraft das „Institut für integriertes Design“, für die technische Um-

setzung die Medienagentur „iunctim“ und als Moderator des Prozesses den Medienfachmann und Fachhochschul-Dozenten Martin Ulrich „mit an Bord“. Komplettiert wurde das Team noch durch junge Video-Künstler aus Bremen.

Das Ziel der gemeinsamen Arbeit war klar. Hajo Müller bringt es auf den Punkt: „Die monatlich rund 500 000 Nutzerinnen und Nutzer der BSAG-Internetpage sollen sich einfach zur gewünschten Information und durch interessante Inhalte rund um das Unternehmen navigieren können. Unterwegs auf unserer Seite gibt es einen Blick hinter die Kulissen unseres Haus und dabei vieles zu entdecken.“

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, begann die Arbeit mit einer weltweiten Recherche nach interessanten und zukunftsweisen Internetseiten. Die Internetauftritte insbesondere von Verkehrsunternehmen zum Beispiel in den USA, in Schweden und vielen anderen Ländern wurden analysiert, die besten Ideen gefiltert und schließlich mit den Wünschen und Ansprüchen der Bremer Kundinnen und Kunden kombiniert.

Herausgekommen ist eine leicht zu navigierende, barrierearme und schnelle Seite mit einer ganzen Reihe von Mehrwerten. Die Information über die eigene Linie erhalten Besucher der BSAG-Website jetzt noch übersichtlicher, aktueller und genauer - genauso wie etwaige Informationen über Störungen im Netz.

Gleichermaßen gut über Computer, Tablet und Smartphone zu erreichen, stehen die Fahrpläne der Busse und Bahnen im Mittelpunkt. Mittels einer neu entwickelten Farbnavigation wird die Suche nach den gewünschten Informationen jetzt noch einfacher und schneller. Und natürlich werden die wichtigsten Infos auch in englischer Sprache angeboten.

Die „gewonnene Zeit“ sollten die Besucher der Seite dann einmal für einen Blick hinter die Kulissen des Verkehrsbetriebs nutzen. Drei junge Videokünstler aus Bremen haben kurze Filme über die Menschen und ihre Arbeit im Unternehmen BSAG gedreht. Von Auszubildenden in der Werkstatt über die Abwicklung der „Werder-Verkehre“ bis hin zur Arbeit im Vorstand gibt es ganz ungewöhnliche Einblicke in das Tagesgeschäft. In den kommenden Monaten sollen regelmäßig weitere Videos folgen.

„Wir sind ein Unternehmen der Bremerinnen und Bremer. In diesem Sinne sind sie alle herzlich eingeladen, uns nun auch virtuell zu besuchen“, so Hajo Müller.

Die neue Website ist wesentlicher Teil der technischen Neuerungen im Kundenkontakt, aber nicht die einzige Aktivität der BSAG auf diesem Gebiet. Hajo Müller gewährt abschließend einen vielversprechenden Blick in die digitale Zukunft der BSAG: „Demnächst gehen wir an unseren Haltestellen mit QR-Codes an den Start. Mit einem Scan können Smartphone-Nutzerinnen und Nutzer dann herausfinden, welche Linie wann an ihrer Haltestelle ankommt und wohin fährt. Einfacher und praktischer kann man in Bremen nicht mobil sein. Und wenn das dann auch noch Spaß macht und zuverlässig ist, so wie unsere neue Website, werden in Bremen noch mehr Menschen Bus und Bahn für sich entdecken.“

Die neue Website der BSAG ist ab dem morgigen Mittwoch, 19. März 2014, online.

16. März 2014



Bremer Straßenbahn AG